



Im Folgenden finden Sie das kommentierte **Schulungsangebot für alle Tutor*innen der Hochschule Hannover im Sommersemester 2019**. Die Anmeldung für die Module erfolgt über den Moodlekurs unter der URL: <https://moodle.hs-hannover.de/course/view.php?id=8705>

Die Teilnahme an den Modulen ist freiwillig und sollte im Vorfeld möglichst mit den verantwortlichen Lehrenden abgesprochen werden, damit die Vergütung dadurch evtl. anfallender Mehrstunden gewährleistet ist und im Vertrag berücksichtigt werden kann.

Die Teilnahmelisten werden nach den Schulungen an die Fakultäten rückgemeldet und alle Teilnehmer*innen erhalten nach Abschluss der Schulungswochen eine Bescheinigung über die Seminarbesuche.

Bei Fragen zum Tutorienprogramm wenden Sie sich bitte gern an: michael.bruns@hs-hannover.de

Didaktische Grundlagen für die Durchführung von Tutorien

Tutorien haben unterschiedliche Schwerpunkte: Oft geht es darum, Lehrveranstaltungsinhalte zu vertiefen oder zur Prüfungsvorbereitung zu wiederholen. Aber auch die Begleitung von Projektgruppen ist eine Aufgabe von Tutor*innen.

Trotz aller Unterschiede geht es in Ihren Tutorien immer darum, Ihre Teilnehmer*innen beim Lernen zu unterstützen. Deshalb steht in dieser Schulung das Thema "Lernen" im Mittelpunkt.

Sie lernen

- wie Lernen funktioniert.
- was Lernen behindert und fördert.

- wie Sie Ihre Tutorien planen und gestalten können, um das Lernen zu fördern.

Methoden:

Jeweils abwechselnd Informationseinheiten durch die Dozentinnen und Austauschmöglichkeiten mit Ihren Kommiliton*innen

Leitung: Christiane Rudlof und Monika Stöhr (ZLB – Studium und Lehre)

Termin: Mittwoch, 13.2.2019, 10–14 Uhr

Raum: wird bekannt gegeben

Unterstützung unterschiedlicher Lernkulturen

Sie haben schon Tutorien durchgeführt und/oder im Rahmen der Tutor*innenschulung Anregungen und Inputs zur Gestaltung Ihrer Tutorien erhalten. Aufbauend auf Ihren bisherigen (sowohl positiven wie auch schwierigen) Praxiserfahrungen als Tutor*in (oder als Teilnehmer*in an Tutorien während Ihres Studiums) diskutieren und erarbeiten wir, wie Sie mit komplexen Situationen in Ihren Tutorien umgehen könnten. Dabei kommen Ihre Rolle und Ihre Funktion als Tutor*in ebenso zur Sprache wie Fragen des konstruktiven und praxisnahen Umgangs mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und Lernkulturen Ihrer Tutant*innen. Informationen über Unterstützungsangebote der Hochschule Hannover runden den Workshop ab.

Sie lernen

- wie Sie mit schwierigen Situationen in Ihrem Tutorium umgehen bzw. sie vermeiden können.
- wie Sie Ihre Rolle und Funktion als Tutor*in sinnvoll wahrnehmen können.
- hochschulische Unterstützungsangebote kennen.



Methoden:

Trainer*innen-Inputs und -Impulse, Kleingruppenarbeit, Feedback und Diskussion, Visualisierung von Ergebnissen

Leitung: Ursula Keiper und Bekje Leykum (ZLB – Studium und Lehre)

Termin: Donnerstag, 28.2.2019, 10–14 Uhr

Raum: wird bekannt gegeben

E-Learning

Mit welchen digitalen Tools und Methoden könnten Sie Ihre Arbeit als Tutor*in ergänzen? Welche Lerninhalte könnten über digitale Medien dauerhaft zur Verfügung gestellt werden? In diesem Tagesworkshop lernen Sie Moodle als zentrales Lernmanagement der HsH von der „anderen Seite“ kennen. Darüber hinaus erfahren Sie, wie Sie Teile Ihres Tutoriums virtualisieren können oder wie Sie die Präsenzzeiten mit interaktiven Möglichkeiten auffrischen und mehr über die Lernerfahrungen Ihrer Tutant*innen erfahren können. Auf Wunsch können Lizenzen für die Erstellung von Online-Lernpaketen für einen längeren Zeitraum ausgeliehen werden.

Sie lernen

- wie Sie Moodle als Lehrende*r bzw. Tutor*in verwenden.
- wie Sie Ihre Tutant*innen online und offline zum Selbstlernen motivieren.
- wie Sie Lernvideos & Lernpakete schnell erstellen.

Methoden:

Teil 1: Kurze Überblicksschulung, Diskussion

Teil 2: Praktische Übungen mit optionalen Tracks

Leitung: Andrea Kirchberg und Wiebke Müller (ZLB – E-Learning-Center)

Termin: Donnerstag, 28.2.2019, 10–15 Uhr

Raum: wird bekannt gegeben

Einführung in die interkulturelle Handlungskompetenz

Als Tutor*in betreuen Sie Studierende unterschiedlicher kultureller Herkunft, die womöglich andere Wertevorstellungen, Lern- und Kommunikationsstile mitbringen. Welche Rolle spielt dieses „kulturelle Gepäck“? Worin bestehen die Unterschiede? Und wie kann ich kulturelle Missverständnisse vermeiden oder in Konfliktsituationen helfen?

In diesem Seminar werden Sie in die Thematik der Kultur und kulturspezifischen Kommunikation eingeführt und steigern Ihre interkulturelle Handlungskompetenz. Sie lernen einerseits, worauf im Umgang mit heterogenen Studierenden-Gruppen zu achten ist. Andererseits erfahren Sie, welche Tipps Sie ausländischen Studierenden für ihr Studium an der Hochschule Hannover geben können und wie Sie bei interkulturellen Konfliktsituationen helfen können.

Sie lernen

- Selbstbilder und Fremdbilder zu reflektieren.
- Sensibilisierung für interkulturelle Begegnungssituationen im Rahmen Ihrer Tätigkeit als Tutor*in.
- Instrumente zur erfolgreichen Beherrschung dieser Begegnungssituationen.

Methoden:

Trainer-Impulse, Rollenspiele, Fallanalysen

Leitung: Nicole Späth

Termin: Montag, 18.2.2019, 10–15 Uhr

Raum: 5A1.01E (Bismarckstraße 2)



Vermittlung von Mathematik

In der Mathematik sind Tutorien eine übliche Unterstützung der Studierenden. Wie diese Unterstützung ausgestaltet ist, liegt auch an den Tutor*innen. Die MatheTutor*innenSchulung qualifiziert die Tutor*innen hinsichtlich didaktischer, fachlicher und pädagogisch-psychologischer Aspekte. In dieser praktischen Schulung lernen Sie, wie die Zusammenhänge zwischen Ihrer Rolle als Tutor*in und Ihrem Verhalten sind, welche Lehr-Lern-Konzepte dahinterstehen und welche Verbindung zwischen Didaktik, dem Fach Mathematik und psychologischen Aspekten auf Seiten der Studierenden besteht. Die didaktischen Methoden werden in der Schulung in Form eines didaktischen Doppeldeckers vermittelt, d.h. jede Methode, die gelehrt wird, wird auch von den Teilnehmenden erlebt. In einem sog. Probehandeln können Sie das Erlernte in der Schulung ausprobieren und erhalten Feedback.

Sie lernen

- wie Sie Ihre Rolle als Tutor*in ausfüllen wollen.
- wie Sie die Mathematikvermittlung reflektieren können.
- wie Sie Ihre Studierenden aktivieren können mitzuarbeiten.

Methoden:

Aktivierende Methoden, Methodenwechsel, didaktischer Doppeldecker, Feedback

Leitung: Sabine Stank und Ute Zaepernick-Rothe

Termine: Blocktutorium am Freitag, 22.2.2019, 13–18 Uhr und Samstag, 23.2.2019, 10–15 Uhr

Raum: 5A1.01E (Bismarckstraße 2)

Bitte beachten: Das Modul besteht aus einer zweitägigen Blockveranstaltung und ein Einzeltermin kann daher nicht gewählt werden!

Motivierende Methoden

Wollen Sie für Ihr Tutorium neue Methoden kennenlernen und anwenden, mit denen Lernen mehr Freude bereitet? Und möchten Sie methodisches Handwerkszeug erhalten, mit dem Sie Ihre Tutant*innen besser unterstützen können? In diesem Praxis-Seminar entdecken Sie neue Möglichkeiten, wie Sie die Lernbereitschaft Ihrer Tutant*innen steigern können. Neben den Grundlagen zur Methodik lernen Sie motivierende Methoden sowie bewährte Tricks kennen. Darüber hinaus werden Sie auch von den Erfahrungen der anderen Tutor*innen profitieren.

Sie lernen

- Ihren Methodenkoffer zu erweitern.
- aktivierende Methoden auszuwählen und diese sofort praktisch anzuwenden.
- Ihre Tutant*innen lernwirksam anzusprechen und für Inhalte zu begeistern.

Methoden: Trainer-Impulse, Kleingruppenarbeit, Energizer, Six Thinking Hats, Lernstationen, Feedback-Methoden

Leitung: Sabine Olbrich

Termin: Samstag, 16.2.2019, 10–15 Uhr

Raum: 5A1.01E (Bismarckstraße 2)

Präsentationstechniken

Als Tutor*in halten Sie wöchentlich Ihr Tutorium ab und stehen damit im Mittelpunkt der Veranstaltung. Dort vermitteln Sie nicht nur Fachwissen, sondern präsentieren sich auch selbst! In diesem Praxis-Seminar lernen Sie, wie Sie Ihre Präsentationen systematisch vorbereiten und interessant gestalten. Darüber hinaus erfahren Sie, wie Sie sich selbstbewusst und



authentisch vor Ihren Tutant*innen präsentieren. Sie setzen Ihre Körpersprache bewusst ein und gewinnen dadurch an Sicherheit. Konstruktives Feedback sowie hilfreiche Praxistipps werden Sie dabei unterstützen.

Sie lernen

- wie Sie Ihr Lampenfieber lindern können.
- wie Sie kompetent vor Ihren Tutant*innen auftreten, auch wenn Sie sich noch nicht ganz sicher sind.
- wie Sie Ihre Tutant*innen „abholen“ und besser lenken können.

Methoden:

Trainer-Impulse, verschiedene Präsentationsübungen, Feedback

Leitung: Sabine Olbrich

Termin: Freitag, 15.2.2019, 13–18 Uhr

Raum: 5A1.01E (Bismarckstraße 2)

ergänzende Perspektiven und der Erfahrungsaustausch mit anderen bei der Arbeit im Tutorium weiter.

Auf Wunsch können Sie auch gern mit uns Ihre Erfahrungen im Verlauf des Semesters z.B. telefonisch oder im direkten Gespräch reflektieren.

Sie lernen

- Ihr Tutorium zielgruppengerecht zu gestalten.
- verschiedene Wahrnehmungen durch die Brille der Fachkulturen kennen.
- Habitus und Lernstrategien von Studierenden zu reflektieren.

Methoden:

Trainer*innen-Inputs, Kleingruppenarbeit, Feedback und Diskussion

Leitung: Max Reinhardt und Arne Schleiffer (ZLB – Studium und Lehre)

Termin: Mittwoch, 20.2.2019, 10–15 Uhr

Raum: 5A1.01E (Bismarckstraße 2)

Habitus, soziale Milieus und Lernstrategien im Studium

Wenn Sie mehr darüber wissen möchten, wie Sie Ihr Seminar zielgruppengerechter gestalten können, sind Sie bei uns an der richtigen Stelle. Sie werden etwas erfahren über Ihre Zielgruppe Studierende, über deren Unterschiedlichkeiten, Verhaltensweisen und Lernstrategien im Studium. Wir werden mit Ihnen gemeinsam Habitus und Lernstrategien von Studierenden auf der Grundlage von Forschungsergebnissen reflektieren. Sie werden neben einem wissenschaftlichen Input auch ganz praktisch Ihre eigenen Erfahrungen in die Veranstaltung einbringen und reflektieren können. Ziel ist es, gemeinsame Ideen zu entwickeln, wie Ihre Tutorien habitusgerechter auf Ihre Studierenden zugeschnitten gestaltet werden können. Mitunter sind dafür nur kleinere Änderungen notwendig, helfen

Konfliktlösung und Umgang mit schwierigen Situationen

Konflikte treten überall dort auf, wo Menschen miteinander zu tun haben, somit auch an der Hochschule! Wenn Konflikte vor sich hin schwelen oder destruktiv ausgetragen werden, stören sie nicht nur die Studierenden, sondern auch das Lernen und Arbeiten in den Hochschulveranstaltungen. Tutor*innen können die Konflikte ihrer Tutant*innen nicht immer lösen. Konflikte zu schlichten und konstruktiv mit ihnen umzugehen, erfordert Wissen und Methoden, die man üben muss, um die eigene Konfliktfähigkeit zu schulen. Darum geht es in diesem Praxis-Seminar.



Sie lernen

- Ihren eigenen Konfliktstil kennen und zu reflektieren.
- Spannungen und Konflikte möglichst früh und deutlich wahrzunehmen.
- Konflikte zu klären und zu lösen.

Methoden:

Trainer-Impulse, Praxistraining, Kleingruppenarbeit, Feedback

Leitung: Sabine Olbrich

Termin: Samstag, 2.3.2019, 10–15 Uhr

Raum: 5A1.01E (Bismarckstraße 2)

Sie lernen

- durch den kollegialen Austausch mit Kommiliton*innen Ihre Arbeitsweise bei der Tutorienarbeit zu reflektieren.

Methoden:

Trainer-Impulse, Praxistraining, Kleingruppenarbeit, Feedback

Leitung: Friedhelm Küppers und Martin Schmidt

Termin: Donnerstag, 21.2.2019, 10–14 Uhr

Raum: 5A1.01E (Bismarckstraße 2)

(Schriftliche) Arbeits- und Kommunikationstechniken für Tutor*innen

- Lesen, Notieren, Protokollieren, Zusammenfassen, Präsentieren
- Adressatenorientierung: Funktion, Inhalt, Form
- Anleiten, Bewerten, Rückmelden

Leitung: Jan Weisberg (ZLB – Language Center)

Termin: Mittwoch, 27.2.2019, 11–15 Uhr

Raum: 5A1.0.39 (Bismarckstraße 2)

Auffrischung und Praxisreflexion

Dieser Kurs bietet erfahrenen Tutor*innen die Möglichkeit der Praxisreflexion und des fakultätsübergreifenden Austauschs über die bisherigen Erfahrungen bei der Arbeit als Tutor*in.

Bitte beachten Sie, dass sich dieses Angebot nur an Tutor*innen mit mindestens einem Semester Lehrerfahrung richtet.